



Basilika in Ilbenstadt mit Klostergebäude

Veranstalter:

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.
Wirtsgasse 1, 61194 Niddatal
Tel. 06034-6119, Fax 06034-8449
info@umweltwerkstatt-wetterau.de
www.umweltwerkstatt-wetterau.de
Mobil während der Tagung: 0170-3088470

Kosten:

90 € im Mehrbett-, 120 € im Einzelzimmer inkl. Frühstück + Abendessen. Teilnahmegebühr: 20 €. Anmeldung per Anmeldeformular bis zum 26.01.2016 erbeten.

Kooperationspartner:



Naturschutz-Akademie Hessen



Altes Rathaus Assenheim

Das Alte Rathaus Assenheim ist seit 1989 Sitz der NABU Umweltwerkstatt Wetterau. Das Haus verfügt über zwei Tagungsräume, die auch für Feiern, Vorträge und Schulungen gemietet werden können. Näheres in einem Faltblatt, das kostenlos angefordert werden kann.

**Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Umweltwerkstatt Wetterau e.V.**

Wirtsgasse 1 · 61194 Niddatal
T (0 60 34) 61 19, F 84 49
info@umweltwerkstatt-wetterau.de
www.umweltwerkstatt-wetterau.de

Spendenkonto: IBAN DE44 5185 0079 0075 0012 31
Sparkasse Oberhessen, BIC: HELADEF1FRI



**Arbeitsgemeinschaft
der Umweltmobile**

Jahres-Tagung vom 8. bis 11. März 2016
in Niddatal-Ilbenstadt (Hessen)





Vorträge

Arbeitsgemeinschaft der Umweltmobile (AGUM) – Mobil für die Umwelt

Seit 1987 bestehen in Deutschland Erfahrungen mit spezialisierten Fahrzeugen, die als mobile Projekte im Dienste von Natur- und Umweltschutzbildung unterwegs sind. Das erste Ökomobil wurde seinerzeit in Baden-Württemberg eingesetzt. Rasch folgten weitere Fahrzeuge in diesem und anderen Bundesländern. Das älteste Umweltmobil international stammt aus der Schweiz: Seit 1978 ist das Pandamobil des WWF-Schweiz unterwegs.

Schon seit 1994 kommen die Mitglieder der AGUM jährlich zu einer bundesweiten Tagung zusammen. Seit 1998 nehmen auch Projekte außerhalb der Bundesrepublik an der Arbeitsgemeinschaft teil.

2016 findet diese Tagung erstmals in Hessen statt, Veranstaltungsort ist der geschichtsträchtige Ort Ilbenstadt in der Wetterau. Hier entstand 1123 ein Kloster, das 1803 aufgelöst wurde und heute eine Bildungsstätte beheimatet. Die Zeit des Männer- und Frauenklosters lebt in der weltberühmten Novellensammlung des „Ilbenstädter Dekameron“ weiter.

Datum: 8. bis 11. März 2016

Veranstaltungsort: Jugendwerk Ilbenstadt, Haus St. Gottfried (https://www.bistummainz.de/einrichtungen/bildungshauser/haus_st_gottfried/index.html)
Im Kloster 6, 61194 Niddatal-Ilbenstadt, Telefon 06034-9135-0



Exkursionen

Dienstag, 8. März 2016:

Ankunft, Abendessen, Erfahrungsaustausch

Mittwoch, 9. März 2016:

8.00 Uhr Frühstück

9.00 – 12.00 Uhr

Offizielle Begrüßung

Vortragsprogramm:

- Vorstellung Bildungsarbeit der NABU Umweltwerkstatt Wetterau; Ausbildung NABU-Naturführer
- Wildnisbildung in Hessen, Anja Erleben (Projektleiterin Waldscout - Wildnisexpedition, NABU Hessen)
- Entnahme von Wirbellosen, Amphibien, Fischen: rechtliche Grundlagen für geschützte Arten, Dr. Tim Mattern (Untere Naturschutzbehörde des Wetteraukreises)
- Hessische Bildungsinitiative Nachhaltigkeit: Schuljahr der Nachhaltigkeit, Gerd Joachim (Beratungsstelle für ökologische Bildung e.V.)
- Hessische Bildungsinitiative Nachhaltigkeit: Regionale Netzwerke zum Aufbau von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Elke Hochgesand (Kordinatorin BNE-Netzwerk Mittelhessen)
- Naturpädagogik und Frühförderung: Das Konzept der Waldkindergärten im Büdinger Land, Thorsten Jakob (Dipl.-Päd., Fachstelle Jugendarbeit, Wetteraukreis)
- Pilze in der Umweltbildung: Einführungsvortrag, Exkursion, „was kann ich mit Pilzen in der Umweltbildung machen?“, Thomas Lehr (Deutsche Mykologische Gesellschaft)

18.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Sitzung des AGUM-Arbeitskreises



Umweltmobilpräsentation

Donnerstag, 10. März 2016:

8.00 Uhr Frühstück

9.00 – 18.00 Uhr

Gemeinsame Fahrt per Reisebus (Fahrtkosten in Teilnahmegebühr enthalten)

Exkursionen:

- Lernerfahrungen mit den Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft in der Kinder- und Jugendfarm Jimbala Friedberg – welche Anteile lassen sich auf die mobile Bildungsarbeit übertragen? (<http://cms.jimbala.de>)
- Glauberg und die Keltenwelt – experimentelle Archäologie und Bodendenkmalerkundung als Teil der Naturerlebnisarbeit mit dem Keltenmobil (www.keltenwelt-glauberg.de)
- Umweltpädagogische Konzepte in einer Naturlandschaft: Das Bingenheimer Ried (www.nabu-bingenheim.de/bingenheimer-ried.html)

12.30 Uhr Mittagessen am Glauberg in der Keltenwelt (Essen muss selbst bezahlt werden)

18.00 Uhr Abendessen

Abends: Optional Führung Basilika Ilbenstadt

Freitag, 11. März 2016:

8.00 Uhr Frühstück

8.45 Uhr Gemeinsame Abfahrt nach 61169 Friedberg, Europaplatz (Landratsamt des Wetteraukreises, Kaiserstraße 130; ca. 9,5 km)

9.30 Uhr – 12.00 Uhr

Öffentliche Umweltmobile-Präsentation in Friedberg auf dem Europaplatz vor dem Landratsamt. Hierzu werden alle Schulen im Wetteraukreis eingeladen.

12.00 Uhr Ende der Tagung, Abreise